



## PROTOKOLL

Tel.: 07151-51973	TW	Ort: Waiblingen	20.07.2025, 10:02-12:55 Uhr	Verteiler:
<b>Jugendtag des Württembergischen Judo-Verbands e.V.</b>				Vereine des WJV, erweiterter Jugendvorstand, Präsident, Vizepräsidenten LS und BS, Geschäftsstelle
Entschuldigt: Selina Fischer				

### TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der stellvertretende Jugendvorsitzende Wolfgang Sporer-Miensok eröffnet um 10:02 Uhr den Jugendtag. Da Andrea Wirth ihr Amt als Jugendvorsitzende Mitte Juni niedergelegt hat, übernimmt Wolfgang Sporer-Miensok stellvertretend die Leitung des heutigen Jugendtags. Er begrüßt das Präsidium mit Martin Bobert, Andreas Kronauer und Gerd Lamsfuß, sowie alle Anwesenden und freut sich über das rege Interesse an der Jugendarbeit.

Im Rahmen der Eröffnung werden die folgenden Ehrungen vorgenommen:

- Andrea Wirth | ehemalige Jugendvorsitzende  
Auszeichnung mit WJV Ehrennadel Silber
- Harald Lupp | Jugendreferent Mu18  
Auszeichnung mit WJV Ehrennadel Silber
- Dieter Enchelmaier | Bezirkskoordinator Bezirk 2  
Auszeichnung mit WJV Ehrennadel Gold

### TOP 2

#### 2.1 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird angenommen. Sie enthält 8 Tagesordnungspunkte (TOP).

**Stimmzahl: 37 Stimmen**  
**Abstimmung: Einstimmig ja**  
**Uhrzeit: 10.09 Uhr**

Tanja Wente führt das Protokoll.

#### 2.2. Wahl eines Wahlleiters

Laut WJV-Jugendordnung 8.1 wird die Funktion des Wahlleiters vom amtierenden Präsidenten durchgeführt. Martin Bobert erklärt sich dazu bereit.

#### 2.3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Die Einladung erfolgte formgerecht, fristgerecht und satzungsgemäß. Die Versammlung ist beschlussfähig.

#### 2.4 Feststellung der Stimmberechtigungen

Die Mandatsprüfung wurde durch den Geschäftsführer Thomas Schmid und den Vizepräsidenten Leistungssport Gerd Lamsfuß vorgenommen.

Die Stimmenverteilung ist wie folgt:

**20 Vereine mit 26 Stimmen und 11 Referentenstimmen**

**Gesamt: 37 Stimmen**  
**Uhrzeit: 10.13 Uhr**

Die Versammlung ist beschlussfähig.



## TOP 3 Kurzbericht und deren Diskussionen

### Bericht von der DJB-Jugendvollversammlung am 14. Juni 2025

Martin Christ berichtet von der Jugendvollversammlung des DJB, die am 14. Juni 2025 in Bischofsgrün stattgefunden hat.

Anträge (zugestimmte Anträge müssen bei DJB MV noch bestätigt werden und sind im Anschluss ab 01.01.2025 gültig):

1. Stimmrecht DJB Jugendvollversammlung.  
Die Jugendsprecher/innen des DJB (sowie ihre Stellvertreter/innen) erhalten eine gemeinsame Stimme.  
Dem Antrag wurde zugestimmt.
2. Einführung Deutsche Einzelmeisterschaft u15 m/w.  
Der Antrag wurde abgelehnt. Grund hierfür ist u.a., dass das Konzept noch nicht gut genug durchdacht wurde.
3. Bei den folgenden Veranstaltungen obliegt die sportliche Leitung der Bundesjugendleitung:
  - Deutsche Einzelmeisterschaften der u18 m/w und u21 m/w
  - Deutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften der u15 Mixed
  - Deutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften der u18 m/w
  - Deutscher Vereinsmannschaftspokal u18 m/w.Dem Antrag wurde zugestimmt.
4. Unisex Waage  
Bis einschließlich u15 gemeinsames Wiegen von männlichen und weiblichen Teilnehmern\*innen möglich (alle werden mit T-Shirt und Judo-Hose gewogen).  
Dem Antrag wurde zugestimmt.
5. Hidschab  
Bis einschließlich u18 Hidschab erlaubt (enganliegend, keine harten Teile).  
Der Antrag wurde nach langer Diskussion von der Bundesjugendleitung zurückgezogen.  
Gemeinsam mit den Kampfrichtern, dem Vorstand und dem Referenten für Integration soll ein neuer Vorschlag erarbeitet werden.
6. T-Shirts  
Männliche Teilnehmer bis einschließlich der Altersklasse u18 können ein weißes T-Shirt während eines Wettkampfes tragen.  
Dem Antrag wurde zugestimmt.
7. Verbote in u11 und u13 (im Wiederholungsfall Shido)
  - Bear Hug = Der Griff um den Gegner auf dessen Rücken mit beiden Händen, ohne vorher Kumi-kata gefasst zu haben ("Bear Hug").  
Dem Antrag wurde zugestimmt.
  - Greifen in die Jacke = Das Fassen in die Ärmel- und Hosenenden des Gegners.  
Der Antrag wurde aus Verletzungsgründen abgelehnt.
8. Verbot in u15 (im Wiederholungsfall Shido)
  - Reverse-Seoi-nage
  - alle Formen von Gyaku Ude-Garami (Beugehebel auf dem Rücken).Dem Antrag wurde zugestimmt.
9. Knieansatz bei u15 wieder erlaubt und bewertet.  
Der Antrag wurde aus Verletzungsgründen abgelehnt.



10. Bis einschließlich u15 wird Anwendung von Kansetsu-waza und Shime-waza in Tachi-waza
- mit Wurfausführung nicht nach potenzieller Verletzungsgefahr unterschieden, sondern mit Hansoku-make und Turnierausschluss bestraft.
  - ohne Wurfabsicht/-ausführung mit Shido bestraft, insofern die Verletzungsgefahr als gering einzustufen ist.

Dem Antrag wurde zugestimmt.

11. Rückenzuwenden in Altersklassen bis einschließlich u15
- Dreht Kämpfer dem anderen in Tachi-waza den Rücken zu, ohne Kumi-kata/Kontakt zu haben und ohne dabei judotypische Aktion oder Reaktion auszuführen, so ist der Kampf mit Mate zu unterbrechen.
  - Sollte Kämpfer dem anderen beim Aufstehen aus Ne-waza mit dem Rücken zugewandt sein (nicht „face-to-face“), so ist der Kampf mit Mate zu unterbrechen.

Dem Antrag wurde zugestimmt.

12. Wurfausführung mit Kopf und Kopfverteidigung
- Alle Situationen, in denen ein Kämpfer in der Kopfbrücke landet, werden mit Ippon bewertet. Aktive Kopfverteidigung wird mit Hansoku-make bestraft und ein sofortiger Wettkampfausschluss erfolgt für die u18 und jünger. Alle Situationen, in denen ein Kämpfer seinen Kopf zur eigenen Wurfausführung nutzt, werden:

- in der Altersklasse u15 mit Shido und
- in den Altersklassen bis einschließlich zur u13 mit Hansoku-make ohne Turnierausschluss bestraft.

Dem Antrag wurde zugestimmt.

13. DEM u15
- Bei der Deutschen Meisterschaft u15 m/w wird in gewichtsnahen Gruppen mit einer Gewichtsspanne von max. 10 % (ausschlaggebend ist das geringste Gewicht) gekämpft. Jede Gruppe soll dabei aus maximal 16 Judoka bestehen.
  - Zur DEM u15 m/w kann jede Gruppe die 4 bestplatzierten je Gewichtsguppe melden.
  - Teilnehmerzahlen je Gruppe (jeweils männlich und weiblich):
    - Nord: 50 Teilnehmer\*innen
    - Nordost: 40 Teilnehmer\*innen
    - West: 60 Teilnehmer\*innen
    - Mitte: 40 Teilnehmer\*innen
    - Südwest: 40 Teilnehmer\*innen
    - Süd: 60 Teilnehmer\*innen
  - Die Aufteilung der Qualifikationskontingente auf die jeweiligen Gewichtsguppen entscheiden die Gruppen selbstständig.

Der Antrag wurde abgelehnt.

14. Judgi
- Bis einschließlich u15 gilt im Bereich der Ärmel des Judogi ein Toleranzbereich von 5 cm zum Beginn der Hand.

Dem Antrag wurde zugestimmt.

## TOP 4 Entlastungen der Referenten

Wolfgang Sporer-Miensok bedankt sich bei allen Referenten\*innen des erweiterten Jugendvorstandes für ihr Engagement.

**Martin Bobert stellt den Antrag auf Entlastung des erweiterten Jugendvorstandes en bloc.**

**Abstimmung: Einstimmig**

**Uhrzeit: 10.34 Uhr**

Die Entlastung wird en bloc durchgeführt.

**Entlastung des erweiterten Jugendvorstandes**

**Abstimmung: 32 ja**

**5 Enthaltungen**

**Uhrzeit: 10.35 Uhr**

Der erweiterte Jugendvorstand wird entlastet.



## TOP 5 Wahlen

Der Jugendreferent bis u13 Martin Christ sowie die beiden Jugendsprecher Cristina Hammer und Marius Kölblinger legen ihre Ämter nieder und stellen sich nicht zur Wiederwahl. Martin Bobert und Wolfgang Sporer-Miensok bedanken sich im Namen des WJV ganz herzlich für die geleistete ehrenamtliche Arbeit.

Die Referentin Schulsport Nathalie Sara Kübler gibt vor Ort bekannt, dass sie aus beruflichen und privaten Gründen von ihrem Amt zurücktritt und sich nicht zur Wiederwahl stellt.

- **Wahl der Jugendreferentin Fu18 Selina Fischer**

**Abstimmung: Einstimmig ja**  
**Uhrzeit: 10.42 Uhr**

Selina Fischer hat im Vorfeld des Jugendtags schriftlich mitgeteilt, dass sie die Wahl im Falle einer Wiederwahl annimmt.

- **Wahl des Jugendreferenten Mu18 Harald Lupp**

**Abstimmung: Einstimmig ja**  
**Uhrzeit: 10.44 Uhr**

Harald Lupp nimmt die Wahl dankend an.

- **Wahl der Jugendreferentin Fu15 Janina Stripf**

**Abstimmung: Einstimmig ja**  
**Uhrzeit: 10.44 Uhr**

Janina Stripf nimmt die Wahl dankend an.

- **Wahl des Jugendreferenten Mu15 Denis Stripf**

**Abstimmung: Einstimmig ja**  
**Uhrzeit: 10.44 Uhr**

Denis Stripf nimmt die Wahl dankend an.

- **Wahl des Jugendreferenten bis u13 Denis Kübler**

**Abstimmung: Einstimmig ja**  
**Uhrzeit: 10.45 Uhr**

Denis Kübler nimmt die Wahl dankend an.

- **Wahl des stellvertretenden Jugendreferenten bis u13 Marc Laurich**

**Abstimmung: Einstimmig ja**  
**Uhrzeit: 10.46 Uhr**

Marc Laurich nimmt die Wahl dankend an.

- **Wahl des Jugendreferenten Freizeit- und Breitensport Dr. Jonas Zimmer**

**Abstimmung: Einstimmig ja**  
**Uhrzeit: 10.50 Uhr**

Dr. Jonas Zimmer nimmt die Wahl dankend an.

- **Wahl des\*der Referenten\*in Schulsport**

Es steht aktuell keine\*e Kandidat\*in zur Verfügung.  
Das Amt bleibt bis auf Weiteres unbesetzt.



- **Wahl der Jugendsprecherin Hanka Schulz**

**Abstimmung: Einstimmig ja**  
**Uhrzeit: 10.52 Uhr**

Hanka Schulz nimmt die Wahl dankend an.

- **Wahl des Jugendsprechers Elias Schneider**

**Abstimmung: Einstimmig ja**  
**Uhrzeit: 10.53 Uhr**

Elias Schneider hat im Vorfeld des Jugendtags schriftlich mitgeteilt, dass er das Amt des Jugendsprechers im Falle einer Wahl annimmt.

Aufgrund der Amtsniederlegung von Andrea Wirth als Jugendvorsitzende schlägt Harald Lupp, in Vertretung des Jugendausschusses, Roman Baur zur Wahl des Jugendvorsitzenden vor.

Die Wahl des Jugendvorsitzenden wird durch den neu gewählten Jugendvorstand vorgenommen (Hinweis: Nur Jugendvorstand stimmberechtigt laut WJV-Jugendordnung 8.3).

- **Wahl des Jugendvorsitzenden Roman Baur**

**Abstimmung: Einstimmig ja**  
**Uhrzeit: 10.55 Uhr**

Roman Baur nimmt die Wahl dankend an.

**Nach den Wahlen erhöhen sich die Referentenstimmen von 11 auf 13 Stimmen. Die Gesamtstimmenanzahl erhöht sich somit auf 39 Stimmen.**

**Uhrzeit: 11.00 Uhr**

## TOP 6 Anträge

Wolfgang Sporer-Miensok führt durch Punkt TOP 6 Anträge

Lt. Wolfgang Sporer-Miensok werden Antrag 1 und Antrag 2 zusammen behandelt und diskutiert.

**Antrag 1: Änderung Gewichtsklasseneinteilung Mannschaft u11 weiblich**

Alt: -25 kg -28 kg -31 kg -34 kg -37 kg -40 kg +40 kg  
Neu: -23 kg -26 kg -29 kg -32 kg -36 kg -40 kg +40 kg

Der Antrag wird von Martin Christ zurückgezogen.

**Antrag 2: Austragung von Mannschaftsmeisterschaften in u9, u11, u13, u15 und u18 in fünf Gewichtsklassen und mit einem Fremdstarter.**

Der Antrag wird von Roman Baur zurückgezogen.

Lt. Wolfgang Sporer-Miensok werden Antrag 3 und Antrag 4 zusammen behandelt und diskutiert.

**Antrag 3: Streichung von Kampfgemeinschaften in u9, u11, u13, u15, u18**

Der Antrag wird von Roman Baur zurückgezogen.

**Antrag 4: Erhöhung Vereinsanzahl bei Kampfgemeinschaften in allen Altersklassen bis einschließlich u13: Zusammenschluss von bis zu 3 Vereinen des WJV zulässig.**

Der Antrag wird von Martin Christ zurückgezogen.

Nach ausführlicher Diskussion der zuvor behandelten Anträge beschließt der erweiterte Jugendvorstand, ein neues Gesamtkonzept für Wettkämpfe im Jugendbereich zu entwickeln. Dieses Konzept soll den Vereinen Ende des Jahres im Rahmen einer Web-Konferenz präsentiert und anschließend im Dezember 2025 dem Verbandsausschuss zur Abstimmung vorgelegt werden.



**Antrag 5: Änderung Gewichtsklasseneinteilung Einzel u13 weiblich**

Alt: -27 kg -30 kg -33 kg -36 kg -40 kg -44 kg -48 kg -52 kg -57 kg +57kg

Neu: -25 kg -27 kg -30 kg -33 kg -36 kg -40 kg -44 kg -48 kg -52 kg +52 kg

Da die Meisterschaftsrunde in der Altersklasse u13 die Baden-Württembergische Einzelmeisterschaft u13 miteinschließt, muss eine Änderung der Gewichtsklassen vorab mit dem Badischen Judo-Verband abgestimmt sein. Da dies nicht erfolgt ist, wird der Antrag von Martin Christ zurückgezogen.

Im Anschluss wird vereinbart, bei der paritätischen Jugendsitzung abzustimmen, dass zukünftig auch der\*die Referent\*in u13 an Sitzungen teilnehmen und stimmberechtigt sein muss.

**Antrag 6: Austragung einer Württembergischen Meisterschaft im Einzel und in der Mannschaft in allen Jugenden (u9, u11, u13, u15, u18)**

Roman Baur zieht seinen Antrag zurück. Das Thema soll im Zuge der Entwicklung des neuen Gesamtwettkampfkonzpts für den Jugendbereich erneut aufgegriffen und ausführlich diskutiert werden.

**Antrag 7: Athleten/innen wird erlaubt an zwei Turnieren am selben Tag bzw. in zwei verschiedenen Altersklassen eines Turniers am selben Tag zu kämpfen.**

Nach kurzer Diskussion wird der Antrag inhaltlich abgeändert in:

**Athleten/innen wird erlaubt an zwei Turnieren am selben Tag bzw. in zwei verschiedenen Altersklassen eines Turniers am selben Tag zu kämpfen. Voraussetzung ist, dass die jeweiligen Veranstaltungen einer Altersklasse abgeschlossen sind.**

**Abstimmung: Einstimmig ja**  
**Uhrzeit: 12.55 Uhr**

Der Antrag wird angenommen.

**Antrag 8: Aufnahme einer Wild-Card-Lösung**

**Abstimmung: Einstimmig ja**  
**Uhrzeit: 12.07 Uhr**

Der Antrag wird angenommen.

**Antrag 9: Auch männliche Judoka bis einschließlich der Altersklasse u13 sollen bei Wettkämpfen analog den weiblichen Teilnehmerinnen ein weißes T-Shirt tragen.**

Der Antrag wird inhaltlich abgeändert in:

**Auch männliche Judoka bis einschließlich der Altersklasse u18 können bei Wettkämpfen analog den weiblichen Teilnehmerinnen ein weißes T-Shirt tragen (= analog Beschluss der DJB-Jugendvollversammlung 2025).**

**Abstimmung: 31 ja**  
**7 nein**  
**1 Enthaltung**  
**Uhrzeit: 12.14 Uhr**

Der Antrag wird angenommen

**Antrag 10: Einführung einer Württembergischer Meisterschaft in allen Jugenden als Mixed-Team-Event mit 3 Mädchen- und 3 Jungengewichtsklassen sowie mindestens vier Kämpfern/innen. Ein/e Fremdstarter/in pro Geschlecht wird zugelassen.**

Roman Baur zieht seinen Antrag zurück. Das Thema soll im Zuge der Entwicklung des neuen Gesamtwettkampfkonzpts für den Jugendbereich erneut aufgegriffen und ausführlich diskutiert werden.



**Antrag 11: Abschaffung Jugendstützpunkte. Ersetzung durch „wettkampflizenzierte“ Vereine.**

Der Satz:

...**dass seine Trainer für die Dan-Prüfung keine Module besuchen müssen.**  
wird gestrichen.

**Abstimmung: 6 ja  
24 nein  
9 Enthaltungen**  
**Uhrzeit: 12.40 Uhr**

Der Antrag wird abgelehnt.

**Antrag 12: Einführung einer Marketingumlage von 100 € pro Jahr für Vereine, die nicht am Wettkampfgeschehen der Meisterschaftsrunden des WJV teilnehmen. Das Geld soll dann den ausrichtenden Vereinen zugutekommen und das Startgeld so stabil gehalten werden.**

**Abstimmung: 4 ja  
35 nein**  
**Uhrzeit: 12.46 Uhr**

Der Antrag wird abgelehnt.

**TOP 7 Anregungen und Anfragen der Vereine**

Harald Lupp berichtet von finanziellen Schwierigkeiten im U18-Bereich. Das vorhandene Budget werde weitgehend durch hohe Fahrtkosten, Übernachtungs- und Verpflegungsausgaben aufgebraucht. Als mögliche Lösung schlägt er vor, den Eigenanteil der Teilnehmenden anzupassen. Eine entsprechende Mitteilung soll noch vor den Deutschen Meisterschaften im kommenden Jahr erfolgen.

Denis Stripf berichtet, dass das einheitliche Auftreten und die gegenseitige Unterstützung der BW-Mannschaft bei der DEM u18 in Leipzig sehr positiv wahrgenommen wurde und spürbar zur Motivation der Athletinnen und Athleten beitrug. Zur Deckung gestiegener Kosten wird empfohlen, an der zentralen Organisation festzuhalten und die Eigenanteile der Teilnehmenden moderat zu erhöhen.

**TOP 8 Infos, Termine und Sonstiges**

12.10.2025	BW EM u13 w+m, Ausrichtung vom JT Steinheim in Kirchberg
30.05.-02.06.2025	WJV-Judo-Camp 2026

Wolfgang Sporer-Miensok und Roman Baur bedanken sich bei allen Teilnehmern\*innen und schließen die Sitzung um 12:55 Uhr.

Waiblingen, 24.07.2025

Roman Baur  
Vizepräsident Jugend

Tanja Wente  
Protokollführerin